

Bamako / Mali

A water droplet is shown falling from the top center of the frame, creating a series of concentric ripples on the surface of the water below. The droplet is captured in mid-fall, just above the point of impact. The background is a solid, deep blue color.

Wasseraufbereitung in Slums

Association pour la Réhabilitation de

Gliederung des Referats

- 1.) Einleitung: Bamako, Mali
- 2.) Hauptteil: AREM – Abwassertanks in Bamako
 - 2.1) Problem: Wasseraufbereitung (Ausgangslage)
 - 2.2) Lösungsansatz: Aktivitäten von AREM
 - 2.2.1) Abwassertanks
 - 2.2.2) Weitere Initiativen
 - 2.2.3) Zukünftige Projekte / Pläne
 - 2.3) Auswirkung der Initiative auf Gesellschaft und Umwelt
 - 2.4) Bezug des aktuellen Ergebnisstands auf „Nachhaltigkeit“
- 3.) Schluss: Ausblick

A high-speed photograph of a water droplet falling into a pool of water, creating a series of concentric ripples. The background is a solid blue color. The droplet is captured in mid-fall, just above the surface, with a small splash of water visible below it. The ripples are clearly defined and spread out across the surface of the water.

1.) Bamako, Mali



- Staatsform: Präsidentialrepublik

- Hauptstadt: Bamako

- Amtssprache: Französisch

- Fläche: 1.240.192 km²

- Einwohner: 12.291.529





Universität von Bamako

- Bevölkerungsdichte: 10 E / km²
- BIP: 367 US-\$ / E
- 72% leben von weniger als 1 US-\$ /

Tag

- HDI: 0,375
- Bevölkerungswachstum: 3,1%
- Analphabetenrate: 68%
- Lebenserwartung: 50 Jahre





2.) AREM –
Abwassertanks in
Bamako



2.1) Problem: Wasseraufbereitung

- Migration + Bevölkerungswachstum
→ Überbevölkerung
- Zunehmende Müll- und Abwassermenge
→ Entsorgungsproblem
- Entsorgung: Sammelbecken in Wohngebieten und Weiterleitung in den Niger
→ Schlechte hygienische Bedingungen (Krankheiten)
- Fehlendes Engagement der Regierung
- Bevölkerung weist Verantwortung von sich





2.2) Lösungsansatz: Aktivitäten von AREM

➔ Cheick Amala Tabouré

- Umfragen, Untersuchungen, etc. (1990)
- Konstruktion von unterirdischen Abwassertanks
- Pilotprojekt
- Geldgeber
- Werbung an Haustüren + mit Hilfe regional bekannter Persönlichkeiten
- Beschäftigung von arbeitslosen Jugendlichen für den Bau und die Reinigung der Tanks
- Gründung von AREM

→ Association pour la
Réhabilitation
de l' Environnement

- Finanzierung: Kleinkredite
- Rückzahlungen

- 1.) Investition in Bau weiterer Tanks
- 2.) Subvention potentieller Käufer



2.2.1) Abwassertanks

- *Senkgrube mit Abdeckplatte*
- *4 Meter tief im Boden*
- *Großpartikelfilter sowie Auffangbecken*
- *Kanalsystem zu zentralem Filter, Weiterleitung in den Niger*
- *Fassungsvermögen: 250 bis 1000 m³ / Tank*
- *Benutzer: 15 bis 60 Personen / Tank*
- *Kosten: 85 bis 124 \$ / Tank*



2.2.2) Weitere Initiativen



- Öffentliche Debatten
 - 1.) Informationsservice über Hygiene
 - 2.) Themenbezogene Aktivitäten

➔ Bewusstseinswandel
- Aufklärung für Frauen
 - 1.) Wöchentliche Sitzungen im Krankenhaus
 - 2.) Pränatale Vorsorge

➔ Langfristige Verbesserung der Hygiene in Familien

2.2.3) Zukünftige Projekte / Pläne



- Verbreitung der Wassertanks im Sahel
- Wunsch: „Ein Wassertank für jeden Haushalt in Mali und ein Sticker „Let us protect our Environment“ an jeder Tür.“

2.3.) Auswirkungen der Initiative auf Gesellschaft und Umwelt

- Steigende Popularität der Tanks in den Slums von Mali, aber sehr langsame Verbreitung
- Gemeinden werden sich des Problems bewusst
- Vorbilder entstehen
- Ideologie
- Förderung von Bildung und Motivation weiterer Privatorganisationen zur Stärkung des Umweltbewusstseins

2.4) Bezug des aktuellen Ergebnisstands auf „Nachhaltigkeit“





Soziales	Ökonomisches	Ökologisches
<ul style="list-style-type: none">• Teilweise Erhöhung der <u>Lebensqualität</u>• Verbesserung der hygienischen Bedingungen (bezüglich Infektionsgefahr, Gestank, etc.)• Leichte Verminderung der Jugendarbeitslosigkeit• Erziehung zu	<ul style="list-style-type: none">• Eigenständige Projektfinanzierung durch <u>AREM</u> gewährt dem Unternehmen weitestgehend <u>Unabhängigkeit</u>• <u>Kleinkredite</u> als angepasste Lösung• Geringerer Finanzaufwand für Käufer als bei Investitionen in staatliche Angebote	<ul style="list-style-type: none">• Verminderung der <u>Umweltverschmutzung</u> (z.B. Grundwasserschutz durch Verminderung des verunreinigten Sickerwassers)• Besonders entscheidend: Verminderung der Verschmutzung des Niger

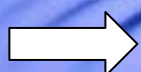
A high-speed photograph of a single water droplet falling into a pool of water. The droplet is captured mid-fall, just above the surface, creating a series of concentric ripples that spread outwards. The background is a solid, deep blue color. The text '3.) Ausblick' is centered in the upper half of the image.

3.) Ausblick

- Positive Aspekte: Theoretische Ebene
- Technische Entwicklung angepasst und fortschrittlich
- Negative Aspekte: Praktische Ebene
- Verbreitung der Tanks gestaltet sich schwierig
- Gemeindeaktivität sehr begrenzt



Ideen entsprechen Prinzip der Nachhaltigkeit



Ausnahme: Keine Hilfe zur Selbsthilfe



Ineffizienz in Umsetzung der Ideen

Charakterwandlung des Unternehmens:
Wirtschaftliche Orientierung

Quellen

A water droplet is shown falling from the top center of the frame, just above the surface of a pool of water. The droplet is in mid-fall, with a small tail behind it. Upon impact, it has created a series of concentric ripples that spread outwards across the surface of the water. The background is a solid, deep blue color.

- www.expedition-welt.de
- www.solutions-site.org
- www.ashoka.org
- www.changemakers.net
- UNDP: Die größte Armut weltweit
- Google Web
- Google Bilder

Danke für eure